

**Stern: Frauenpolitik zu ernst für Kneissls PR-Gag**

Utl.: Internationaler Frauentag darf nicht zum Lifestyle verkommen =

Wien (OTS) - Die Bekanntgabe, dass die Außenministerin Karin Kneissl ihren Mitarbeiterinnen am internationalen Frauentag frei geben wird, sorgt im Netz für Empörung. „Diesem Unmut kann ich mich nur anschließen“, sagt die Frauensprecherin der Liste Pilz, Maria Stern, und weiter: „Dass Frau Kneissl Frauen an diesem einen Tag für ihre Arbeit würdigen möchte, erinnert mich an den Muttertag, der sich, entgegen der Absichten der Begründerin Ann Maria Reeves Jarvis, mittlerweile zum verkitschten Konsum-Highlight entwickelte. Dazu darf der Frauentag, der weltweit als Aktionstag für ein gleichwertiges Leben verstanden wird, nicht verkommen.“

Regierungsmitglieder sind gut beraten, Frauenpolitik ernsthaft zu betreiben. An erster Stelle müsste der Kampf gegen Frauenarmut stehen, die der Nährboden für sexuelle Übergriffe und andere Formen der genderbasierten Gewalt ist. „Dass die Nachricht heute an die Öffentlichkeit kam, wo weltweit ‚One Billion Rising‘ gefeiert wird, zeigt einmal mehr, wie tiefgreifend sich die neue Regierung mit Frauenthemen auseinandersetzt: nämlich enden wollend“, meint Stern. „Ich fordere die Außenministerin und die Regierung auf, weniger auf das Konzept des perfekten Marketings zu setzen, sondern sich um Inhalte zu kümmern. Wir haben nichts von einer Frauenpolitik, die sich wie ein Überraschungsei ohne Inhalt präsentiert“, stellt die Frauensprecherin klar.

~

Rückfragehinweis:

Liste Peter Pilz im Parlament

Eva Kellermann

06648818 1042

eva.kellermann@listepilz.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30677/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0139 2018-02-14/16:47

141647 Feb 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180214\\_OTS0139](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180214_OTS0139)